

WiP – Wir in Pullach e.V.
Unabhängige Wählervereinigung

1. Vorsitzender: Reinhard Vennekold
Fritz-Gerlich-Straße 15
82049 Pullach i. Isartal
Tel. 089.72 71 92 31
reinhard.vennekold@wir-in-pullach.de

Kontoverbindung:
WiP – Wir in Pullach e.V.
IBAN DE97 7025 0150 0027 5480 49

www.wir-in-pullach.de

Pressemitteilung Nr. 22 vom 21.10.2014

Was Pullach nicht braucht: Nadelöhr

Stop and Go in der Pullacher Straße befürchtet die WiP nach dem Beschluss des Verkehrsausschusses vom 07. Oktober 2014. Autos dürfen dort künftig in Teilbereichen einseitig parken – so wird die Pullacher Straße zum Nadelöhr.

Auf großes Unverständnis stößt diese Entscheidung bei zahlreichen Bürger/-innen, wie wir Zuschriften an kontakt@wir-in-pullach.de entnehmen können. Auffällig ist, dass sich niemand zustimmend geäußert hat.

So bewerten die Pullacher/-innen die Entscheidung (die vollständigen Zuschriften liegen der WiP vor):

"Man muss kein Hellseher sein, um zu Zeiten des Berufsverkehrs große Behinderungen und lange Warteschlangen vorherzusehen. Falls doch eine Aufhebung des eingeschränkten Haltverbots unumgänglich sein sollte, wäre eine stundenweise Beibehaltung während des Berufsverkehrs hilfreich, z.B. von 6 Uhr bis 9 Uhr und von 15 Uhr bis 18 Uhr jeweils montags bis freitags. Den Anwohnern wäre geholfen, und der Berufsverkehr wäre nicht behindert. Zu den übrigen Tageszeiten sind parkende Autos kein so großes Problem, da es größere Lücken im Gegenverkehr gibt.

Wenn ich es so recht überlege, dann haben die, die so etwas beschließen, entweder keine Ahnung von der dortigen Verkehrssituation oder sie tun es absichtlich, um die bösen Autofahrer (Berufstätige, Eltern mit Kindern) weiter zu kujonieren - übrigens ohne Rücksicht auf Umwelt, vergeudete Ressourcen und Nerven und Geldbeutel der Autofahrer. ..."

"... Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese unsinnige Parkregelung verhindern könnten. ..."

"... Ich habe mit Entsetzten im Isaranzeiger gelesen, dass in Zukunft in der Pullacher Str. geparkt werden darf. Ich ... muss mehrmals täglich nach Pullach in den Ortskern fahren (Schule/Kindergarten/Fußball). Daher weiß ich, dass wenn es zu Zeiten von sehr hohem Verkehrsaufkommen (z.B. Arbeitsende beim BND) ein Hindernis in der Pullacher Str. gibt – sei es eine Baustelle, ein Auto oder parkender LKW – es schon mal bis zu 15 Min. dauern kann, bis man weiterfahren kann. DAS ist definitiv für so eine kurze Strecke ... nicht zumutbar. Ich kann doch nicht jedes Mal zur Sicherheit 30 Min. früher losfahren. ... Also EIN Anwohner hat einen Antrag gestellt und das wurde dann beschlossen. Kann ich dann einen Gegenantrag stellen? Oder was kann ich als Bürger tun, damit das wieder aufgehoben wird? ..."

... Obwohl ich in der Pullacher Straße wohne und somit nicht ganz uneigennützig sein kann, bin ich sehr überrascht wie man mit welchen Argumenten auf die Idee kommen kann, eine Durchgangsstraße wie die Pullacher zum Parken einseitig freizugeben. Ihre Argumentation dagegen müsste mehr als genug sein, wenn man sie sich ernsthaft anschaut. Dazu kommt noch die Vorstellung wie es im Sommer zugeht, wenn die WaWi voll besetzt ist. Außerdem kann man davon ausgehen, dass alle Anwohner Garagen und Stellplätze für ihre Fahrzeuge zur Verfügung haben. ..."

Wenn Sie sich genauer über den Beschluss des Verkehrsausschusses informieren möchten, können Sie unter www.wir-in-pullach.de/presse unsere Pressemitteilung Nr. 21 zu diesem Thema nachlesen. Schreiben Sie uns weiterhin Ihre Meinung zu diesem Thema an kontakt@wir-in-pullach.de oder sprechen Sie uns persönlich an. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

Stefan Demmeler
Gemeinderat der WiP-Fraktion und Mitglied im Verkehrsausschuss
www.wir-in-pullach.de